

# **ERLÄUTERUNGSBLATT**

## **2.TEKTURPLANUNG: Ordner 7 von 9**

### **Register 1 – LÄRM**

Die Unterlagen zur „Schalltechnischen Untersuchung“ bestehen aus zwei Teilen.

- ➔ Tektur - Überarbeitung der Ansätze und Berechnungen des schalltechnischen Gutachtens zum „Neubau eines KV-Terminals im Hafen Riesa, Alter Hafen“ (TBL Dresden GbR, Bericht 024/14 vom 04.11.2014) unter Berücksichtigung der Einwendungen und Fragen aus dem EÖT vom 27.09.2016 sowie vom 20. und 21.03.2019 (Peutz Consult GmbH Düsseldorf; Stand: 22.06.2020)
- ➔ Schalltechnisches Gutachten zum Neubau eines KV-Terminals im Hafen Riesa, Alter Hafen (TBL Dresden GbR; Stand: 04.11.2014)

Nachfolgend werden einige Erläuterungen zu den Aktualisierungen, Korrekturen und Ergänzungen zur „2.Tektur – Überarbeitung der Ansätze und Berechnungen des schalltechnischen Gutachtens zum „Neubau eines KV-Terminals im Hafen Riesa, Alter Hafen“ (TBL Dresden GbR, Bericht 024/14 vom 04.11.2014) unter Berücksichtigung der Einwendungen und Fragen aus dem EÖT vom 27.09.2016 sowie vom 20. und 21.03.2019“ gegenüber den mit Planfeststellungsantrag vom 29.05.2015 (Stand: Mai 2015) resp. als 1.Tektur vom 26.03.2018 (Stand: März 2018) eingereichten Fassungen des Lärmgutachtens gegeben.

- ➔ Die Gliederung sowie die Tabellen- und Bildnummerierungen wurden analog des Gutachtens zur 1.Tektur beibehalten.
- ➔ Infolge Nachreichung zusätzlicher Unterlagen werden diese neuen Anlagen mit den Nummern 6.3 bis 6.8 fortgeschrieben.
- ➔ Im Textteil vorgenommene Ergänzungen, Korrekturen und Aktualisierungen sind **ROT** hervorgehoben. Ausgenommen davon sind jedoch die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis, da es sich bei der Erstellung um Makro bzw. Vorlagen handelt, welche nicht unterschiedlich formatierbar sind.
- ➔ Die Anlagen 4.1 bis 6.2 sowie 6.7 und 6.8 wurden mit dem Softwareprogramm „SoundPLAN 7.4“ erstellt. Programmbedingt ist ein hervorhaben von sich infolge der Neuberechnungen, resultierend aus den Erörterungsterminen vom 20. u. 21.03.2019, ergebenden Berechnungsergebnissen mit einer anderen Schriftfarbe nicht möglich.

Infolge einer Stellungnahme des Landratsamtes Meißen waren die Vorbelastungsquellen teilweise abweichend zu berücksichtigen. Zur Reduktion der Lärmbelastungen in der Nachbarschaft des Hafens sind infolgedessen u. a. Änderungen an den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen für die Vorbelastungsquellen VQ 3 und VQ 4 vorgesehen und bereits dem Grunde nach mit den zuständigen Behörden abgestimmt. Die Vorhabenträgerin ist Eigentümerin des Betriebsgrundstücks und Anlagenbetreiberin hinsichtlich der Vorbelastungsquelle VQ 3. Sie ist auch Grundeigentümerin des Betriebsgrundstücks VQ 4 und hat aufgrund der vertraglichen Beziehungen zu der dortigen Anlagenbetreiberin Einfluss auf den zukünftigen Betrieb. Sollte nicht ohnehin bis zum Planfeststellungsbeschluss die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die VQ 4 entsprechend geändert sein, wird die Änderung bis zur Inbetriebnahme des KV-Terminals auf der Hafensüdseite vertraglich durch die Vorhabenträgerin abgesichert.